

19.07.2023

Kleine Anfrage 2140

der Abgeordneten Zacharias Schalley und Carlo Clemens AfD

„Trans-Aufklärungs-Workshops“ an Schulen und Kitas in NRW

Die Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (dgti) ist einer der größten Transverbände in Deutschland. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Akzeptanz von Transsexualität in der Gesellschaft zu fördern. Aspekte dieser Arbeit sind dabei unter anderem „Aufklärung rund um die Themen Arbeit, Studium, Schule, Kita, Familie, Selbstakzeptanz, Gesundheitsversorgung u.v.m.“¹ Bei der Umsetzung dieses Ziels besucht der Verein nach eigenen Angaben regelmäßig Schulen und andere Einrichtungen, um dort Kinder und Mitarbeiter „aufzuklären“.

In diesem Zusammenhang sorgte der Tweet einer besorgten Mutter, deren Sohn an einem Vortrag des besagten Vereins an seiner Schule teilgenommen hatte, für so viel Aufsehen, dass der Verein im Nachgang zur Veranstaltung eine Pressemitteilung zu dem Vorfall veröffentlichen musste. Wie der Schüler berichtete, wurden in dem Vortrag von dem Geschlecht gesprochen, welches „ausschließlich gefühlt“ sei. Sollte jemand nach dem Geschlecht eines Babys fragen, sollte man antworten, es können noch nicht sprechen.² Die Veranstaltung war für die Schüler der elften und zwölften Klasse verpflichtend. Allerdings nahm laut Nius auch eine neunte Klasse mit 13-jährigen Schülern teil. Für den Schüler soll der Vortrag vor allem wie eine Werbung für eine Transition gewirkt haben; kritische Nachfragen sollen systematisch verhindert oder unterbunden worden sein. So wurde bspw. auch die Einnahme der kritisch zu hinterfragenden Pubertätsblocker lediglich als „schwieriger Weg“ bezeichnet sowie Nebenwirkungen und Komplikationen größtenteils totgeschwiegen.³

In Nordrhein-Westfalen ist vor allem „SCHLAU NRW“ für solche Workshops an Schulen bekannt und wird durch das Land Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert. Das Projekt bietet „Bildungs- und Antidiskriminierungs-Workshops zu sexueller, geschlechtlicher und romantischer Vielfalt für Schulen, Sportvereine und Jugendzentren“ an.⁴ In einer Infobroschüre zum Thema „Trans* und Schule“ macht „SCHLAU NRW“ u. a. Werbung für den Verein „Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität“ und den dort zu erhaltenden „Ergänzungsausweis“, welcher als Ergänzung zu den amtlichen Ausweispapieren dient. Dort sind der neue Name und die von der Person bevorzugten Pronomen hinterlegt.⁵ Außerdem hat das bundesweite „Antidiskriminierungsnetzwerk Schule der Vielfalt“, welches ebenfalls

¹ <https://dgti.org/2023/02/10/zu-den-angriffen-auf-die-dgti/> (angerufen am 14.07.2023)

² <https://twitter.com/MontJordani/status/1619006205137141761> (angerufen am 14.07.2023)

³ <https://www.nius.de/common/bei-13-jaehrigen-kindern-trans-verband-geht-an-schule-und-macht-werbung-fuer-geschlechtsumwandlungen/cdcbab31-6819-4221-9ddf-a64cfbe44f12> (abgerufen am 18.07.2023)

⁴ <https://www.schlau.nrw/> (abgerufen am 14.07.2023)

⁵ https://www.schlau.nrw/wp-content/uploads/2020/01/TransUndSchule_Brosch_2020_web.pdf (abgerufen am 14.07.2023)

Datum des Originals: 19.07.2023/Ausgegeben: 20.07.2023

durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert wird, bereits in der Vergangenheit mit der dgti zusammengearbeitet.⁶

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. An wie vielen Schulen und Kitas in NRW ist die Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität bereits zum Beispiel mit Vorträgen, Workshops oder ähnlichen Angeboten aktiv gewesen? (Bitte für die letzten zehn Jahre und nach Schule bzw. Kita aufschlüsseln)
2. Inwieweit wird die Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität durch das Land NRW gefördert? (Bitte aufschlüsseln nach Höhe der jährlichen Fördermitteln für den Zeitraum von 2013 bis heute)
3. Welche durch das Land NRW geförderten Vereine, Verbände etc. bieten Vorträge, Workshops oder Ähnliches zum Thema Transsexualität an Schulen und Kitas an? (Bitte nach Vereinen, Verbände etc. und der Höhe der jeweiligen Fördersumme aufschlüsseln)
4. An wie vielen Schulen und Kitas in NRW wurden bereits Vorträge, Workshops o. Ä. zum Thema Transsexualität durchgeführt? (Bitte nach Schule und Kita aufschlüsseln)
5. Für welche Altersgruppe sind die Vorträge, Workshops o. Ä. zum Thema Transsexualität an Schulen und Kitas ausgerichtet?

Zacharias Schalley
Carlo Clemens

⁶ [http:// www .schule-der-vielfalt.de/17-04-Fachaustausch-Doku.pdf](http://www.schule-der-vielfalt.de/17-04-Fachaustausch-Doku.pdf) (abgerufen am 14.07.2023)